

Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitsdiensten in gefährdeten, vom Krieg betroffenen Gemeinden

Esculab
Lwiw, Ukraine

WESENTLICHE PARTNER/STAKEHOLDER

Viktoriia Honcharenko | Anna Konyk | Olena Yanchinska | Liudmyla Kostiuk | Iryna Mandzyuk

Der Krieg gegen die Ukraine hat sich verheerend auf das Gesundheitssystem des Landes ausgewirkt, sodass Millionen von Menschen keinen Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung haben. Der Krieg hat weitreichende Schäden an Krankenhäusern und Kliniken verursacht, die Versorgungsketten für lebenswichtige Medikamente unterbrochen und das Gesundheitspersonal gezwungen, aus ihren Häusern zu fliehen. Infolgedessen haben viele Ukrainer Schwierigkeiten, die benötigte Versorgung zu finden und zu bezahlen, vor allem in den von den Kämpfen stark betroffenen Gebieten.

Der fehlende Zugang zu Präventionsmaßnahmen hat auch das Risiko chronischer Krankheiten wie Diabetes und Herzerkrankungen erhöht, was zu einer Zunahme vermeidbarer Todesfälle geführt hat. So schätzt die Weltgesundheitsorganisation, dass es in der Ukraine seit Beginn des Krieges 10.000 zusätzliche Todesfälle durch Herzerkrankungen und Schlaganfälle gegeben hat.

Um das ukrainische Gesundheitssystem zu unterstützen und den Ukrainern den Zugang zu den benötigten medizinischen Leistungen zu ermöglichen, hat das medizinische Labor Esculab soziale Initiativen ins Leben gerufen. Diese sozialen Initiativen erleichtern und koordinieren medizinische Tests für Ukrainer, die eine Standarddiagnostik benötigen. So werden beispielsweise Blutzucker-, Eisen-, Leberfunktions-, Cholesterin- und Blutgruppentests ABO+RhD sowie die Testung von TSH, Prolaktin und Lipidprofil für Bedürftige kostenlos angeboten. Durch die sozialen Initiativen wurden mehr als 90.000 Ukrainer mit kostenlosen medizinischen Tests versorgt. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein für die Bedeutung der Vorbeugung und Früherkennung von Krankheiten, selbst in Kriegszeiten, geschärft.



UNIVANTS™
OF HEALTHCARE EXCELLENCE